

450 Kandidaten stellen sich zur Wahl

Kreis-CDU Sommerempfang: Partei sieht sich gut aufgestellt

nw. Stade. „Wir haben allen Grund zum Feiern“, so der CDU-Kreisverbandsvorsitzende Kai Seefried bei der Eröffnung des Sommerempfangs des CDU Kreisverbandes Stade anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Partei. Die CDU hatte Mitglieder und Gäste im Rahmen der „Woche der CDU“ zu einem Sommerempfang direkt am Kraut-sander Elbstrand eingeladen. Als besonderer Ehrengast war der Landesvorsitzende der CDU in Niedersachsen und ehemalige Ministerpräsident David McAllister dabei.



Foto: CDU

„Die CDU ist gut aufgestellt“ (v.l.): Kai Seefried, David McAllister, Oliver Grundmann und Helmut Dammann-Tamke

Der CDU Kreisverband Stade wurde am 13. April 1946 gegründet und bei der damaligen Militärregierung angemeldet. Seit der Gründung hatte die CDU 13 Kreisvorsitzende. Begonnen wurde damals mit 23 Mitgliedern, heute zählt der CDU Kreisverband Stade annähernd 1.300 Mitglieder.

„Wir sind gut für die Zukunft aufgestellt, das wird allein an der Vorbereitung der Kommunalwahl deutlich“, so Seefried. Insgesamt treten im Landkreis Stade mehr als 450 Kandidatin-

nen und Kandidaten der CDU an. David McAllister überbrachte die Glückwünsche des CDU Landesverbandes. In diesem Zusammenhang verwies er auf die Erfolge, die gerade in der Zeit der CDU-geführten Landesregierung von 2003 bis 2013 für den Landkreis Stade und den Elbe-Weser Raum erreicht werden konnten. In vielen Städten und Gemeinden gab es umfangreiche Städtebauförderungen und Dorfentwicklungen, in die Standorte der Krankenhäuser wurde investiert, die Autobahnplanun-

gen vorangebracht und mit der Umsetzung begonnen und die Forschung im Bereich Luft- und Raumfahrt sowie die Entwicklung des CFK-Valley auf den Weg gebracht.

Mit Blick auf die Zukunft unterstrich McAllister, wie hervorragend die Landespartei aufgestellt ist. „Landesweit werden vermutlich über 10.000 Kandidatinnen und Kandidaten bei den Kommunalwahlen antreten.“ Er selbst jedoch hat angekündigt, nicht wieder um den Landesvorsitz zu kandidieren.